

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 50 | Sonnabend, 13. Dezember 2025

Neujahrskonzert im Kulti Kyritz

KYRITZ. Am Samstag, dem 24. Januar 2026, findet um 16 Uhr im Kulti Kyritz ein Konzert unter dem Motto „Prosit 2026!“ statt. Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde unter der Leitung seines neuen Dirigenten Jens Georg Bachmann bietet mit dem traditionellen Neujahrskonzert einen musikalisch unterhaltsamen und beschwingten Jahresanfang. Besucher können ein buntes Programm mit Musik aus Johann Strauß' berühmter Operette „Die Fledermaus“, Paul Linckes Walzer aus „Frau Luna“ und unwiderstehlichen amerikanischen Rhythmen von George Gershwin und Leroy Anderson und dessen amüsanten „Schlittenfahrt“ erleben. Schwungvolle Arien und Songs, gesungen vom jungen Bariton Carlo Zaccaria Schmitz, werden das Programm bereichern. **WS**

☑ Karten gibt es im Tourismusbüro Kyritz Tel. 033971/85255, im Kulti Kyritz Tel. 033971/32952 und via E-Mail: verein-kulti-kyritz@web.de

Stunde für die historische Orgel

RHEINBERG. Die einjährige Gesprächskonzert-Reihe „Kleine Orgelstunde“ geht ins Finale – dabei wird es besonders festlich. Am letzten Sonntag des Monats, dem 28. Dezember, lassen ab 16 Uhr Harald Bölk (Trompete) und Juliane Felsch-Grünow (Orgel) zum „Finale 2025“ die Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche weihnachtlich-festlich glänzen. Das in regelmäßigen Abständen organisierte Benefizkonzert präsentiert neben Orgelmusik auch Gespräche und bietet Begegnung. Viele Klangfarben, viel Spannendes über das Instrument Orgel, über die Musik und über Komponisten stehen immer auf dem Programm. Der Erlös kommt der Restaurierung der Schultze-Orgel aus dem Jahr 1767 zugute. Den strahlenden Klängen lauscht das Publikum bei einer Tasse Tee oder Glühwein. **WS**

5-Sterne-Markt in Schweinrich

WITTSTOCK. Im Wittstocker Ortsteil Schweinrich öffnet am heutigen Samstag, 13. Dezember, um 13.30 Uhr der beliebte 5-Sterne-Weihnachtsmarkt seine Pforten. Auf Dorf- und Kirchplatz gibt es viele Attraktionen, Speisen und Getränke, handgemachte Schätze aus Wolle und Stoff, kunstvoll gefertigte Holzarbeiten sowie weihnachtliche Deko. Für die kleinen Gäste kommen das Puppentheater und der Weihnachtsmann vorbei. Der 5-Sterne-Weihnachtsmarkt wird von den Wittstocker Ortsteilen Sewekow, Zempow, Dranse, Berlinchen und Schweinrich gemeinsam veranstaltet und findet jedes Jahr an wechselndem Ort statt. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Beste Plätze in den Klassikkonzerten

Musikverein Neuruppin bietet wieder Jahresabonnements für sechs Klassikkonzerte 2026 an

NEURUPPIN. Neun Konzerte bietet der Musikverein Neuruppin im kommenden Jahr in seiner Klassik-Konzert-Reihe an. Sechs davon können als Konzertabonnement gebucht werden.

Viermal können sich die Ruppiner und Gäste im Jahr 2026 auf das Brandenburgische Staatsorchester unter Leitung von Takao Ukigaya freuen: am Samstag, 10. Januar 2026, zu den Neujahrskonzerten, am Pflingstsonntag, 24. Mai, zum Sinfoniekonzert mit der 4. Sinfonie von Felix Mendelssohn Bartholdy und das Trompeten-Konzert von Leopold Mozart, am Sonntag, 23. August, zum Sommer-Klassik-Open-Air am

Ruppiner See und am Mittwoch, 4. November, mit der 6. Sinfonie von Ludwig van Beethoven und Carl Maria von Webers Klarinettenkonzert Nr. 1 in der Kulturkirche.

Dazwischen gibt es Kostbarkeiten für Kammermusikfreunde. Am Sonntag, 8. Februar, laden Musikverein und Sparkasse zum Konzert mit dem Naoko-Fujita-Quintett ins Sparkassenfoyer am Fontaneplatz in Neuruppin ein. Streichquintette von Antonin Dvorak und Johannes Brahms stehen auf dem Programm.

Am Sonntag, 12. April, gibt der Pianist Kotaro Fukuma im Alten Gymnasium am Neuruppiner Schulplatz einen Klavier-

abend mit Werken von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Nikolaj Medtner. Am Sonntag, 13. September, erwartet die Gäste ein Celloabend mit Constantin Heise im Konzertsaal des Alten Gymnasiums. Und am Sonntag, 18. Oktober, spielen im Neuruppiner Schlossgarten Junko Ukigaya (Querflöte) und Serafina Jaffé (Harfe).

Wer ein Abonnement abschließt, sitzt in den ersten Reihen und bekommt außerdem einen Rabatt von 10 Prozent auf die Eintrittspreise. Im „Großen Konzertabonnement“ sind die zwei Sinfoniekonzerte des Brandenburgischen Staatsorchesters in der Kulturkirche am 24. Mai und 4. November und

alle vier Kammerkonzerte enthalten. Das Große Abo kostet 152 Euro pro Person. Das „Kleine Abonnement“ für 116 Euro beinhaltet die beiden Sinfoniekonzerte des Staatsorchesters in der Kulturkirche und noch zwei Kammerkonzerte nach Wahl. Die Neujahrskonzerte und das Klassik-Open-Air-Konzert des Staatsorchesters sind nicht Bestandteil des Abonnements. **WS**

☑ Den Abo-Bestellschein kann man sich von der Website: www.musikverein-neuruppin.de herunterladen oder per E-Mail: ket.bartsch@t-online.de oder Tel. 03391/6598198 zuschicken lassen.



Mission Adventskalender

Nicht nur Zweibeiner freuen sich auf den 1. Dezember, wenn sie das erste Türchen ihres Adventskalenders öffnen dürfen, und erwarten diesen Moment voller Ungeduld. Auch Kater Eddi und Labradorhündin Mila aus Wittstock empfanden die Wartezeit auf ihr

erstes Leckerli aus ihren Adventskalendern als unendlich lang. Das Foto schickte uns Katrin Hackbusch. Text: WS, Foto: Katrin Hackbusch

Kaffee und Kolonialismus

WUSTERHAUSEN. Um deutsche Kolonialgeschichte geht es am 13. Dezember ab 14 Uhr in der Galerie Alter Laden in Wegemuseum Wusterhausen/Dosse, Am Markt 3. „Schwarzes Gold – Kaffee und ein Schuss Geschichte“ ist der Titel für die Veranstaltung mit Georgia von Grünberg, Volkswirtin und führende Leiterin der Ibolyka-Szabó-Schule in Kamerun und der Historikerin und Heilpraktikerin Julia von Grünberg. Es geht um den Zusammenhang zwischen Kolonialismus, der Kaffeekrise in der DDR und Kaffeeanbau in Kamerun.

Die Begegnung „Schwarzes Gold – Kaffee und ein Schuss Geschichte“ bietet die Möglichkeit, bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee über die vielschichtigen Verbindungen zwischen Kamerun und Deutschland ins Gespräch zu kommen.

Julia von Grünberg erzählt, was Kaffee in der DDR und in der Bundesrepublik für sie bedeutet hat und welche Konflikte entstanden sind, als der Kaffee knapp wurde. Und Georgia berichtet von ihren ganz persönlichen Erfahrungen mit dem Thema Kaffee und wann er nach Kamerun kam. Außerdem stellt sie traditionelle kamerunische Muster vor und erzählt dazu Sagen.

Natürlich wird Kamerun-Kaffee ausgeschenkt, dazu gibt es Banana-Bread und Gewürzkuchen. Georgia stellt traditionelle kamerunische Muster und deren Bedeutung vor. Am Ende machen wir eine historische Erkundungsaufstellung zum Thema Kolonialismus. Die Sonderausstellung im Wegemuseum „Ein Thron aus Kamerun“ kann besichtigt werden. Um Anmeldung wird gebeten. **WS**

Vier Mal wird das Brandenburgische Staatsorchester unter der Leitung von Takao Ukigaya im kommenden Jahr zu Gast in Neuruppin sein.
Foto: Eckhard Handke

Ihr Garten ist der Schönste !

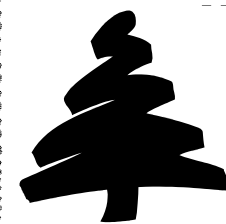
Baumpflege und Baum-Höhenarbeiten
Heckenschnitt - Strauchschnitt
Pflaster- und Terrassenreinigung
Entsorgung Grünabfall kostenlos

Wir machen Ihren Garten winterfest!

Land.Haus.Helfer GmbH - Ihre Gartenprofis

Friedheimer Str. 19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

Weihnachtsbaumverkauf



am 13.12. +
20.12.2025
von 10.00-16.00 Uhr

A. Kadasch, Langnower Ausbau 2, 16928 Langnow
Tel. 0171/7771827

Landfleischerei Hildebrandt

– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de

Unsere besonderen Angebote vom 16.12. bis 31.12.25

- Für genussvolle Feiertage:
- Unser Festtagsbraten: Kasslerbraten, ohne Knochen, zart und mager 1 kg **8,88 €**
 - Kletzker Kasslerkamm, im Stück, über Buchenholz geräuchert 1 kg **7,99 €**
 - Rinderrouladen, nur aus besten Stücken 100 g **1,99 €**
 - Wiener Würstchen, im zarten Natursaitling 100 g **1,29 €**

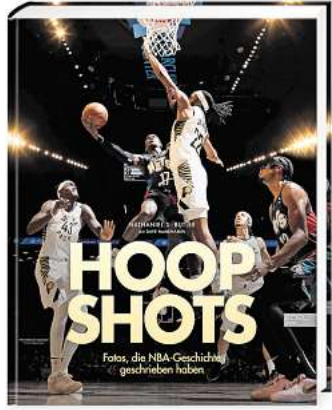
Unsere Empfehlung zu den Festtagen und zum Jahreswechsel:
Gemischte Raclette- oder Fondue-Platten, natur oder gewürzt, mit erlesenen Stücken vom Rind, Schwein, Wild und Hähnchen (auf Vorbestellung)

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
Montag 22.12. 8-17 Uhr Montag 29.12. geschlossen
Dienstag 23.12. 8-17 Uhr Dienstag 30.12. 8-17 Uhr
Mittwoch 24.12. 8-11 Uhr Mittwoch 31.12. 8-11 Uhr
Samstag 27.12. geschlossen
– Vom 02.01. bis 13.01.2026 haben wir Betriebsferien! –

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen !

BUCHTIPP

Basketball ist mehr als nur ein Sport



Cover: Verlag

Dennis Schröder, Weltmeister 2023 und einer der besten deutschen Point Guards, und Franz Wagner, Shooting-Star der Orlando Magic und WM-Allstar 2023.

Nathaniel S. Butler, einer der renommiertesten Basketballfotografen der Welt, begleitet die NBA seit über vier Jahrzehnten. Der offizielle NBA-Staff-Fotograf dokumentierte legendäre Spiele und Playoffs ebenso wie intime Momente hinter den Kulissen. Tausende Spiele erlebte er hautnah. Seine besondere Fähigkeit besteht darin, zwei Meter große Athleten im perfekten Augenblick einzufangen – sei es ein spielentscheidender Dunk, der Moment purer Emotion oder ein stiller Blick in der Kabine.

Der opulente Bildband „Hoop Shots“ aus der Edel Verlagsgruppe präsentiert nun eine Auswahl aus Butlers Lebenswerk. Über 80 Sportler werden gezeigt, ohne Statistiken oder Biografien – der Fokus liegt vollständig auf den Bildern. Aber viele Originalzitate der Spieler begleiten die Fotos. An der Erstellung des Bildbandes war der Reporter Dave McMenamin beteiligt, der unter anderem für seine langjährige Berichterstattung über die Los Angeles Lakers und Cleveland Cavaliers und seine Nähe zu Superstars wie Kobe Bryant und LeBron James bekannt ist.

„Hoop Shots“ ist ein monumentales Dokument der NBA-Geschichte. Wer die Magie der NBA verstehen möchte, wird hier fündig.

Butler, N.S.: **Hoop Shots**. Edel Verlagsgruppe, 2025.

Basketball ist ein kulturelles Phänomen – ein Spiel, das Athletik, Kunst und Emotion miteinander verbindet. In Deutschland erfährt dieser Sport in den letzten Jahren besonders viel Aufmerksamkeit. Die deutsche Nationalmannschaft ist amtierender Weltmeister (2023) und Europameister (2025). Diese Erfolge haben den Sport hierzulande sichtbarer und populärer gemacht als je zuvor.

Die NBA, die National Basketball Association, ist das weltweit führende Profibasketball-Ligasystem und gilt als eine Bühne, auf der Legenden entstehen. Ihr Einfluss auf Popkultur, Mode, Medien und den internationalen Sport ist enorm. Stars wie Michael Jordan, LeBron James, Kobe Bryant oder Stephen Curry haben nicht nur Sportgeschichte geschrieben, sondern weltweit bekannte Ikonen hervorgebracht. Und auch deutsche Spieler haben ihren Platz in dieser Geschichte gefunden, darunter Dirk Nowitzki, Hall-of-Famer und NBA-Champion 2011,

Ihrlich seggt

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Nu is dat wedder mal so wiet, denn jedein Joahr to Wiehnachtstied belegen wi uns mit alle Macht ganz bannig in de hillig Nacht.

Politiker snacken von Fräden up de Erd un schicken Schöp vull Waffen öwer 't Meer. De Kark dröhnt von Bescheidenheit un bugt Paläst vull Üppigkeit.

De Hannel winkt mit söt Verlockungen un beschitt dorbi mit halvull Packungen. Un de Landwirtschaft, de giwt uns Awt un Fleisch mit sihr väl Gift.

Versäkerungs, de beiden di binah ümsünst ein Rente un willen doch eigentlich blots von di Prozente, denn vull von Achterrück willen sei dien Geld un nich dien Glück.

Wenn ick mien Kinner segg, ick will gor kein Geschenken un dorför blots an arme Lüd mal denken, denn hollen sei ein Familienkonferenz un sluten kort un knapp, hei hett Demenz.

Wenn Wiehnacht blots dat Geld regiert, denn is de Botschaft nicks mihr wiert. Denn möten wi, um den Wiert to reddan, bitieden niege Teiken setten.

Sünst kann ick mi Wiehnacht nich recht högen, denn överal seih ick blots Lögen. Wenn ick doch blots ein Mittel gägen fünd Drüm wünsch ick mi, dat alle Minschen ihrlich sünd.

Rudolf Korf, Schönberg
(ut „Voß un Haas“ 2016)

Chor- und Bläserkonzert

RHEINSBERG. Für den morgigen 3. Advent, den 14. Dezember, laden die Rheinsberger Kantorei und der Wittstocker Bläserchor zu einem Konzert in die St.-Laurentius-Kirche Rheinsberg ein. Es erklingen unter anderem Choräle, Arien und Rezitative aus dem Weihnachtsoratorium von Bach und Lieder der

Adventszeit. Die Leitung hat Kreiskantor Uwe Metlitzky, die solistischen Beiträge kommen von Antje Simon und Tilman Paul Schulze.

Das Konzert „O komm, lieber Emmanuel“ beginnt um 17 Uhr bei freiem Eintritt. Um eine Spende wird gebeten.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 13. DEZEMBER BIS ZUM 19. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

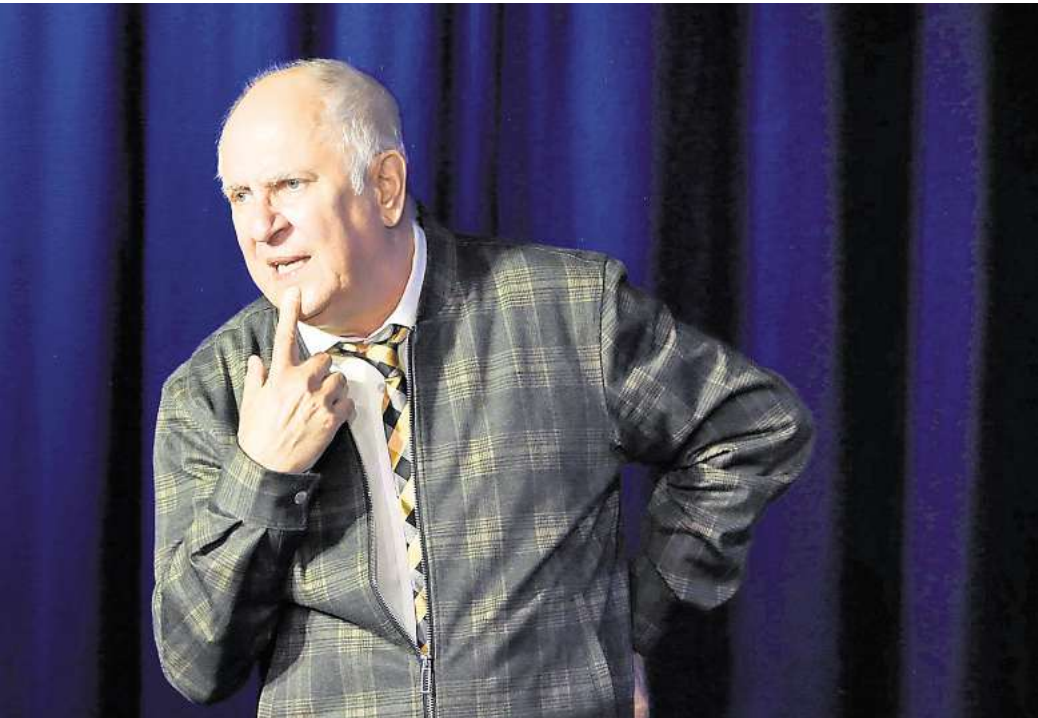
Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berge

Kirche Berge Dorfring: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der alten Kirchenältesten und Einführung der neuen Kirchenältesten **Tagespflege Lenz** Lindenplatz 1a: **Di.** 10 Uhr Gottesdienst



Der Mann mit der scharfen Zunge

Schon als Pförtner in der TV-Serie „Kanzleramt Pförte D“ hat Lothar Böck kein Blatt vor den Mund genommen. Nun zeigt er am Sonntag, dem 21. Dezember, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse), dass seine Zunge noch immer scharf wie eine Rasierklinge ist. Sein ganz neues Programm trägt den Titel „Endspiel mit Verlängerung“. Jedes Ende beginnt dann, wenn der Beginn endet. Wenn man das Vorspiel verliert, erreicht man das Endspiel nicht. So lautet das Reglement. Doch wir spielen munter weiter drauflos. Denn wir sind ja nicht ausgeschieden. Wir sind nur einfach nicht mehr dabei. Jedoch wird das Endspiel nicht ohne uns ausgetragen. Wir haben Eintrittskarten. Lothar Böck, der Louis de Funés unter den deutschen Kabarettisten, ist ins Endspiel gekommen.

Mensch gegen Welt. Bisher steht es unentschieden. Ja, aber für wen? Am beginnenden Ende seiner Spielzeit fragt sich Böck: Wird es einen Gewinner geben? Stehen wir mit einem Bein im Abseits oder im Jenseits? Wer geht als Sieger vom Platz, die Visionen oder die Divisionen? Gibt es eine Nachspielzeit oder wird die Zeit ein Nachspiel haben? Bestimmt. Nach jedem Abpfiff lauert der Anschiss. Wer mehr von Lothar Böck hören möchte, sollte sich rechtzeitig Karten sichern. Der Kabarettist steht am 21. Dezember ab 15 Uhr auf der Bühne von Olafs Werkstatt. *Text: WS, Foto: Agentur*

Karten können unter www.olafs-werkstatt.de oder unter Tel. 033970/14423 bestellt werden. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dargardt

Gemeindehaus Dargardt Unter den Linden 24: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Dossow

Weidenhof Simon Dossower Dorfstr. 7: **Sa.** 14 Uhr Andacht zum Adventssingen des Dossower Dorfchors

Marienfließ

Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Neuruppin

Ev.-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Katholische Pfarrei Hl. Gertru-

de von Helfta Sa. 14-15 Uhr Gottesdienst in Gebärdensprache **Klosterkirche St. Trinitatis** Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Neustadt

Kirche Kampehl Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Pritzwalk

St. Nikolaikirche Kirchstr.: **Sa.** 17 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik der Posaunenchor, Veranstaltung vom Posaunenchor in der EKBO im KK Prignitz

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röheler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Stern am Himmel

Der Junge Chor der Deutschen Oper Berlin gastiert am 14. Dezember mit besinnlichem Adventsprogramm im Schlosstheater Rheinsberg

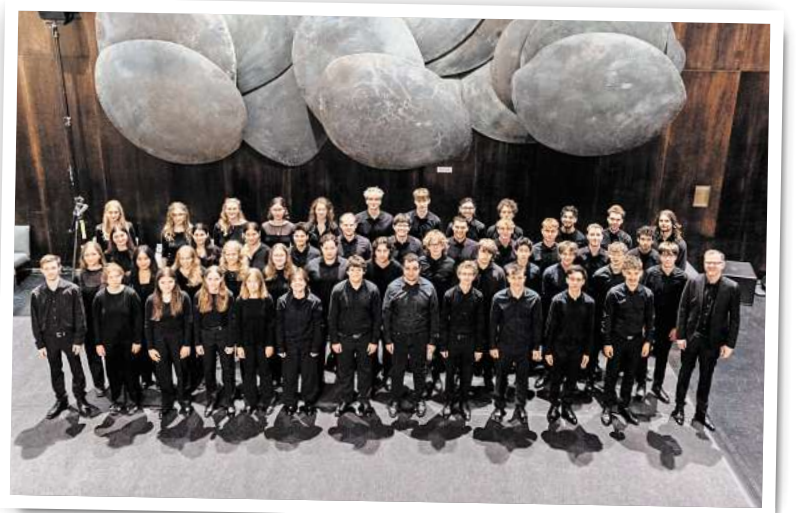
RHEINSBERG. Der Advent ist die Zeit der singenden Herzen: Für den morgigen dritten Adventssonntag, 14. Dezember, ab 15 Uhr lädt die Musikkultur Rheinsberg zu einem besinnlichen Chornachmittag ein. Der Junge Chor der Deutschen Oper Berlin ist zu Gast im Ruppiner Land und bringt ein festliches Programm mit adventlicher und weihnachtlicher Chormusik auf die Bühne.

In der stimmungsvollen Atmosphäre des Rheinsberger Schlosstheaters erklingen besinnliche und strahlende Chorwerke aus verschiedenen Epo-

chen – von geistlichen Kompositionen der Klassik bis hin zu modernen Bearbeitungen. Die ausgewählten Stücke kreisen um zentrale Themen des Advents: So entsteht ein Konzert zwischen Licht und Hoffnung, das gleichermaßen zum Innehalten und zur Vorfreude einlädt.

Der Junge Chor der Deutschen Oper Berlin wurde 2013 gegründet und bietet vor allem ehemaligen Sängerinnen und Sängern des Kinderchores die Möglichkeit, weiterhin auf hohem künstlerischem Niveau in einem Ensemble zu singen. Der

Chor wirkte bereits in zahlreichen Musiktheaterproduktionen der Deutschen Oper mit und ist zunehmend auch als Konzertchor in Berlin und darüber hinaus tätig. Die künstlerische Leitung liegt bei Christian Lindhorst, unterstützt von Rosemarie Arzt und Niklas Wagner. Gemeinsam formt das Leitungsteam einen homogenen, klängschönen Chor, der das Schlosstheater Rheinsberg



zum Klingen bringen wird – ein musikalischer Lichtpunkt in der Adventszeit. *WS*

Karten sind noch an der Tageskasse erhältlich.

Der Junge Chor der Deutschen Oper Berlin gibt am 14. Dezember ein weihnachtliches Konzert im Rheinsberger Schlosstheater.
Foto: QB-DOB-JC

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de
BEREITSCHAFTSDIENSTE
Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
EC- und Kreditkarten: 116 116
Alle Angaben ohne Gewähr.

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Mehr Lehrer für OPR, die Prignitz und OHV

Für knapp sieben Millionen Euro baut das Land Brandenburg in Neuruppin ein neues Pädagogisches Zentrum

NEURUPPIN. Mit der Baufeldfreimachung startete in der vergangenen Woche der Neubau des Pädagogischen Zentrums Neuruppin auf dem Gelände des Landesbehördenzentrums an der Fehrbelliner Straße 4 in der Fontanestadt. Zeitnah werden sich die ersten Erdarbeiten anschließen. Im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg managt der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) das Projekt mit geplantem Investitionsvolumen von 6,9 Millionen Euro.

Der Zeitplan ist ambitioniert: Innerhalb von nicht einmal einem Jahr soll das Gebäude errichtet sein. Dort wird eines der vier Pädagogischen Zentren des Landesinstituts Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA) einziehen. Bildungsmi-

nister Steffen Freiberg: „Das LIBRA als eine Herzkammer für gute Bildung in Brandenburg wird mit dem Neubau eine passende Heimstatt für das Pädagogische Zentrum Neuruppin erhalten. Wir setzen damit konsequent die Regionalisierung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten fort und rücken sie dichter an unsere Schulleitungen und Lehrkräfte. Schulen gerade in ländlichen Regionen Brandenburgs brauchen unsere besondere Unterstützung. Das Pädagogische Zentrum Neuruppin wird ein Ankerpunkt für die Lehrkräftebildung im Nordwesten unseres Landes sein. Am 18. August 2025 wurde ein Generalunternehmer mit der weiteren Planung und Errichtung des Pädagogischen Zentrums in Neuruppin beauftragt. Damit wurden die Weichen für eine zügige Umsetzung dieses prioritären Projekts für die Schulverwaltung des Landes Brandenburg gestellt. Das Gebäude wird in Holzelementbauweise errichtet. Der Einsatz von vorgefertigten Bauelementen sichert ein schnelles Bautempo. In der

zweiten Jahreshälfte 2026 soll der Neubau für das Pädagogische Zentrum in Neuruppin fertiggestellt werden.“ Landrat Ralf Reinhardt (SPD), Landkreis Ostprignitz-Ruppin: „Gemeinsam mit der Stadt Neuruppin haben wir uns als Landkreis Ostprignitz-Ruppin seit vielen Jahren für die Wiederansiedlung eines Studienseminars eingesetzt, um auch im Nordwesten Brandenburgs den dringend erforderlichen Nachwuchs an Pädagoginnen und Pädagogen für die kommenden Jahrzehnte zu sichern. Der nun beginnende Neubau des Pädagogischen Zentrums in Neuruppin ist ein starkes Signal, um mehr junge Menschen für ein Lehramtsstudium zu begeistern und die Aus- beziehungsweise Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer in unserer Region nachhaltig zu fördern. Das Pädagogische Zentrum ist aber nicht nur eine enorm wichtige Investition für den Bildungsbereich, es leistet auch einen wertvollen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit unserer Region.“

Das Pädagogische Zentrum Neuruppin arbeitet aktuell am Interimsstandort Neustädter Straße 43A. Als Teil des LIBRA bietet es die Lehrkräftebildung aus einer Hand, von Seminaren für Lehramtskandidatinnen und -kandidaten über die pädagogische Grundqualifizierung von Seiteneinsteigenden und die Fortbildung von Lehrkräften bis zur Schulung der Führungskräfte an Schulen. Grundlage dieser Aus- und Fortbildung bildet eine landesweit abgestimmte Gesamtkonzeption des LIBRA. Ausbildungs- und Einsatzschulen be-

finden sich in den Landkreisen Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz und Havelland, wobei die pädagogische Grundqualifizierung und die Fortbildungsangebote für Lehrkräfte alle Lehrämter umfasst. Im Rahmen des Vorbereitungsdienstes kann die Lehramtsbefähigung derzeit für das Lehramt für die Primarstufe mit den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht mit einem Bezugsfach und das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (allgemeinbildende Fächer) mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Englisch erworben werden. In der Kooperation mit den Pädagogischen Zentren Bernau und Potsdam sind darauf aufbauend auch weitere Fächerkombinationen möglich. WS

Eine Visualisierung: So soll das künftige Pädagogische Zentrum in Neuruppin aussehen. Foto: Generalplanerteam K+P Ingenieure mit Kessel und Züger Architekten



Der Bau des künftigen Pädagogischen Zentrums auf dem Gelände des Landesbehördenzentrums an der Fehrbelliner Straße in Neuruppin hat begonnen. Foto: Reyk Grunow



Geflügelpest-Erreger bei Katzen in OPR festgestellt

Landkreis rät dazu, den Freigang von Katzen einzuschränken und Hunde stets an der Leine zu führen

NEURUPPIN. In einem Waldgebiet bei Neuruppin im Landkreis Ostprignitz-Ruppin wurde eine Katze tot aufgefunden. Weitere kranke Katzen wurden in die Obhut des Amtes für Verbraucherschutz und Landwirtschaft genommen. Bei den Katzen wurde eine Infektion mit dem hochpathogenen Geflügelpest-Virus H5N1 festgestellt. In der Umgebung des Fundortes wurden ebenfalls an der Geflügelpest verendete Wildvögel gefunden.

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin und das Friedrich-Loeffler-Institut empfehlen, dass für

„Freigängerkatzen“ in Gebieten mit gehäuftem Wildvogelsterben der unbeobachtete Freigang oder Freilauf für die nächsten Wochen eingeschränkt werden sollte. Ebenso sollten Hunde an der Leine geführt werden. Generell wird empfohlen, den direkten Kontakt von Haustieren zu toten oder kranken Wildvögeln zu vermeiden. Denn Säugetiere können sich einzeln mit dem Geflügelpest-Virus H5N1 infizieren. Betroffen sind meistens wildlebende Fleischfresser (zum Beispiel Füchse) oder als Haustiere gehaltene Fleischfresser wie Katzen und Hunde. Durch direkten Kontakt mit infizierten Vögeln und deren Ausscheidungen können sich Katzen und Hunde mit dem Geflügelpest-Virus anstecken. Dafür ist allerdings die Übertragung einer großen Virusmenge notwendig. Dies ist beispielsweise möglich, wenn an der Geflügelpest erkrankte oder verendete Vögel gefressen werden. WS



Frei laufende Katzen können sich mit der Geflügelpest infizieren, wenn sie in Kontakt zu toten oder erkrankten Wildvögeln kommen. Foto: Adobe Stock/DoraZett

Kommunale Dienstleistungen von zu Hause aus nutzen

KYRITZ. Kyritz führt Online-Angebote ein, die den Zugang zu kommunalen Dienstleistungen erleichtern sollen. Mit den Offerten können Verwaltungsangelegenheiten von zu Hause erledigt werden. Dazu gehört das digitale Bürgerbüro, das etwa die Statusabfrage von Personaldokumenten, die Befreiung von der Ausweispflicht, Verlustmeldungen behördlicher Dokumente oder die Abmeldung ins Ausland

ermöglicht. Voraussetzung der Nutzung ist die BundID. Mit dem Konto können digitale Verwaltungsleistungen genutzt und etwa bei Antragstellung Formulare mit Daten vorausgefüllt werden. Die Online-Dienste sind über die Website www.kyritz.de erreichbar. Infos können auch beim digitalen Bürgerservice, Tel. 033971/85292, sowie per Mail an buergerbuero@kyritz.de eingeholt werden. WS

Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

Die Experten sind vor Ort!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15. Dezember '25	16. Dezember '25	17. Dezember '25	18. Dezember '25	19. Dezember '25
10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-15 Uhr

WIR KAUFEN AN!

Wir zahlen bis zu 130,-€ pro Gramm

Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) alle Ankaufe nur in Verbindung mit Gold und vieles mehr...

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZEREIEN (bevorzugt in blutrot), ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne), PELZMÄNTEL, ANTIKE MÖBEL, SERIÖSER ANKAUF

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir kaufen Uhren aller Art

Dringend gesucht: Tiffany & Co., Cartier und Chopard

SOFORT BARGELD

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Für Silber zahlen wir bis zu 5,-€ das Gramm

Gold-Schmuckankauf

Wir machen auch Hausbesuche

Bares und Wahres Kostenlose Expertise

Für breite Goldarmbänder zahlen wir 15% mehr als der reine Goldwert

Wir kaufen auch Modeschmuck

Bernstein bis 2500€

Bernstein aller Art

Ankauf von Uhren aller Art

Wir kaufen Ihren Schmuck!

Wir kaufen auch Gold- und Silbermünzen

alte Bücher

Exclusive Schuhe

Musik Instrumente

Briefmarkensammlung

Wir machen auch Hausbesuche

Für Schreibmaschinen bis 1000,-€

*nur in Verbindung mit Gold

Handtaschen aller Art

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss. Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.

Wir laden Sie herzlich auf Kaffee & Kuchen ein

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!

+++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von bis zu 4.500 €

Vorwerk Staubsauger

Hausbesuche möglich bitte sichern Sie sich einen Termin

Schätze zu Geld

Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*

Inhaber N. Biela

Antik Atelier Pritzwalk

Marktstr. 31 • 16928 Pritzwalk • Tel.: 0177/5825674

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr

Zimmerpflanzen für die Gesundheit

Das Grün auf der Fensterbank hält die Luft feucht und filtert Schadstoffe

Im Winterhalbjahr leiden wir in der Wohnung in vielen Fällen unter trockener Heizungsluft. Das liegt daran, dass die kalte Außenluft nur wenig Feuchtigkeit speichern kann. Wenn sie in die warme Wohnung kommt und sich erwärmt, bleibt der Wassergehalt niedrig. Für uns ist das schlecht, weil durch die trockene Luft unsere Schleimhäute austrocknen und sich das Risiko von Infektionen erhöht. Der optimale Wert für die Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen liegt im Bereich zwischen 40 und 60 Prozent. Wer über ein Hygrometer verfügt, kann sehen, dass im Winter dieser Wert oft deutlich unterschritten wird.

Ein Gegenmittel können Zimmerpflanzen sein. Sie geben bis zu 90 Prozent des Gießwassers über Verdunstung wieder an

ihre Umgebung ab – und zwar keimfrei, im Unterschied zu technischen Verdunstern, die an die Heizung gehängt werden können. Schon drei größere Pflanzen reichen aus, um in einem Wohnraum von 30 Quadratmetern Größe die Luftfeuchtigkeit im Idealbereich zu stabilisieren. Das hat der Umweltverband BUND ausgerechnet.

Gut geeignet für diese Aufgabe sind großblättrige Arten, wie beispielsweise Ficus, Zyperngras oder Nestfarn. Im Schlafzimmer sind besonders jene Zimmerpflanzen geeignet, die nicht nur tagsüber, sondern auch in der Nacht Kohlendioxid aufnehmen, zum Beispiel Bogenhanf, Orchidee und Bromelie.

Bei manchen Zimmerpflanzen kann es passieren, dass sie über Nacht Wassertropfen auf der

Blattoberseite bilden. Diese Tropfen werden auch Guttationstropfen genannt. Die Pflanze schwitzt sozusagen. Sie hat, obwohl sie bereits mit genügend Feuchtigkeit versorgt war, weiter Wasser aus dem Boden gezogen, um sich mit Nährstoffen zu versorgen. Der Überschuss zeigt sich dann als Guttationstropfen, wenn die Luftfeuchtigkeit bereits hoch ist und die feuchte Pflanzenerde wärmer als die Luft ist. Das kann ein Zeichen dafür sein, dass die Pflanzen etwas zu reichlich mit Wasser versorgt werden.

Neben der Luftbefeuchtung und der Sauerstoffversorgung gibt es noch einen weiteren Vorteil vieler Zimmerpflanzen:



Sie können Schadstoffe aus der Luft filtern. Das können zum Beispiel Gase wie Formaldehyd sein, die aus Möbeln ausdünsten, Reste von Reinigungsmitteln, Farben und Lacken sowie Feinstaub, der von draußen hereingetragen wird oder drinnen entsteht, etwa durch Abrieb oder Tabakrauch. Studien aus Australien zufolge können Grünpflanzen in Innenräumen die Schadstoffbelastung der Luft mehr als halbieren. Als Luftfilter empfohlen werden zum Beispiel Philodendron, Efeu, Drachbaum und Einblatt.

Viele dieser Pflanzen sind gut an Standorte mit wenig Licht angepasst. Das gilt zum Beispiel für Bogenhanf, Einblatt und Philodendron. Oft stammen sie aus tropischen Regionen und sind dort als Unterbewuchs unter dem dichten Blätterdach der Urwaldriesen entstanden. So haben sie sich daran gewöhnt, mit einer geringen Lichtmenge auszukommen, und überstehen auch den Winter auf der Fensterbank in unseren nördlichen Breiten.

Das Einblatt ist eine tropische Pflanze, die wenig Licht braucht und gut die Luft filtert.
Foto: Adobe Stock/elfilm

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	9	7				5
9	4		1			8
7	2		8			6
5	3		4		9	
6						2
	9		7	3	4	
1			4	5	7	
	6		5	3	9	
3			9	6	1	
9			7	4		8
			8			
4	5	8	2	1		
	4			6		
2	6	7		5	1	8
	1			3		
	4		5	7	6	1
		7				
1	6	8				3

enthalten Lebensstil	Abk. einer Winkel-funktion	empfehlens-wert	unbek. Flug-objekt (Abk.)	un-emp-fänglich	ein Maßstab-zusatz	Koran-kapitel	sehr kalt, frostig	deutsche Vorsilbe	zweit-größte einstel-lige Zahl	Abk.: Lan-desversi-cherungs-anstalt
Wolle tragen des Nutztier			riesig, gigantisch							
bargeld-loses Geld-depot			dt.-israel. Schausp. (Michael) † 2022	Erd-umlauf-bahn					ugs.: Ostdeut-scher	
		Saatgut	Flug-sand-hügel			Sport-boot		Ausruf des Staunens		
Düsen-flug-zeug	in Worte fassen			organ. Isolier-schicht (Beet)	früher, ehemals					straff gefüllt
hollän-dische Käse-stadt			Fremd-wortteil: rück-wärts	coura-giert, beherzt				unerzo-genes Kind		Blut saug-ender Ringel-wurm
literatur-bewan-der	ant-worten	Stim-mung	ein Gründer Roms		ge-streiftes Steppen-pferd		Raff-sucht			
				Auto-mat		Null beim Roulett		wegen, weil		
			Gefühl v. Furcht und Ab-scheu	Getrei-de-anbau-fläche				erlesen, exquisit		
Lasten-heber		math. Dar-stellung			ital. Geigen-bauer-familie	Effet, Dreh-impuls				
Fremd-wortteil: hinein				feine ägypt. Baum-wolle	nieder-trächtig					
Ab-schieds-wort	ehem. ungar. Reiter-soldat				Radio-wellen-bereich (Abk.)	spani-scher Artikel				
Papier-zähmaß			stachelige Wüsten-pflanze				Leucht-diode (Abk.)			
unge-braucht			Hirsch-tiere							

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 13.12. BIS 19.12.2025

<p>21.3. - 20.4. Widder Nehmen Sie alles mit, was sich Ihnen zurzeit an Möglichkeiten bietet. Fast alles, was Sie jetzt anpacken, müsste von Erfolg gekrönt sein. Den wünschen Sie sich mehr als andere Dinge.</p>	<p>21.4. - 20.5. Stier Begraben Sie getrost jenes Misstrauen, das Sie gegenüber einer Person empfinden! Der Betreffende meint es aufrichtig, was er sagt. Ihre Sorge ist wahrhaftig total aus der Luft gegriffen!</p>	<p>21.5. - 21.6. Zwillinge Sie haben diese Woche Anlass zur Freude, denn Ihre Bemühungen sind von Erfolg gekrönt, und außerdem erhalten Sie eine beachtenswerte Vergütung. Somit rückt ein Traum wieder in die Nähe!</p>	<p>22.6. - 22.7. Krebs Mit Recht schrauben Sie Ihre Forderungen etwas höher, denn Sie haben sich etwas Besonderes vorgenommen. Fragen Sie ruhig nach, wenn Ihnen bestimmte Dinge nicht realistisch vorkommen.</p>	<p>23.7. - 23.8. Löwe Das sieht ja alles recht günstig bei Ihnen aus; Sie befinden sich klar auf der Siegeseite, und sollten so weitermachen wie bisher. Ihre Einsatzbereitschaft in einer Sache wird nun belohnt.</p>	<p>24.8. - 23.9. Jungfrau Allgemein wird begrüßt, dass Sie sich zurückgehalten haben. Bloß so konnte auch jenes Überkommen gelingen, das nicht zuletzt Sie begünstigt. Ihr kluges Faktieren war also sehr gut.</p>	<p>24.9. - 23.10. Waage Fühlen Sie sich jetzt bitte nicht zu sicher, denn auch Ihnen dürfte das Glück nicht gerade in den Schoß fallen. Sie werden dafür etwas tun müssen. Was, das sollte gar keine Frage sein!</p>	<p>24.10. - 22.11. Skorpion Durch Ihre teilweise recht unkonventionellen Ideen könnten Sie anecken, was Sie jedoch nicht weiter beunruhigen sollte. Sich umgänglicher zu präsentieren, ist darum auch nicht nötig.</p>	<p>23.11. - 21.12. Schütze Sie müssen allmählich aussprechen, was Sie denken, selbst auf die Gefahr hin, dass Sie damit bestimmte Leute vor den Kopf stoßen könnten! Schweigen wäre verkehrt und nicht sinnvoll.</p>	<p>22.12. - 20.1. Steinbock Nichts klappt diese Woche so, wie Sie es eigentlich geplant haben, und das macht Sie wütend. Mit schlechter Laune schaden Sie sich aber noch mehr. Und fallen Sie nicht der Tür ins Haus!</p>	<p>21.1. - 19.2. Wassermann Mit großer Erleichterung nimmt man zur Kenntnis, dass Sie so tun, als sei überhaupt gar nichts geschehen. Dafür wird man Ihnen dankbar sein und sich bei nächster Gelegenheit bedanken.</p>	<p>20.2. - 20.3. Fische Ein Verbot sollten Sie nach Möglichkeit gut begründen, damit es nachvollziehbar für die anderen wird, warum Sie es aussprechen. Es trüge zu der Befolgung selbstverständlich bei.</p>
--	---	--	---	--	--	--	--	--	---	---	---

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Kyritz leuchtet!

Am 28. November startete Kyritz mit seinem Lichterfest in den Advent. Unzählige Lichter erleuchteten die Kyritzer Altstadt. Gleichzeitig wurde auf dem Marktplatz die Beleuchtung am Weihnachtsbaum eingeschaltet. Organisiert wird das Fest von der Aktionsgemeinschaft Kyritzer Gewerbe (AKG) in Zusammenarbeit mit der Stadt. Bürgermeisterin Nora Görke und die Vorsitzende der AKG, Annett Schulz, begrüßten die Gäste. Beide stellten dem Publikum die erste Lichterkönigin vor, die erst jüngst ernannt wurde – Lilli Meißner. An diesem Abend ging sie von Geschäft zu Geschäft und beschenkte dort die Ladeninhaber mit einem kleinen Licht. Auf dem Markt und in den angrenzenden Straßen herrschte den ganzen Abend über reges Treiben. Unter der Friedenseiche auf dem Markt lockte ein bunter Rummel die Besucher an. Es erklang Livemusik und für ein mittelalterliches Ambiente sorgten Mitglieder der Kyritzer Knattermimen in historischen Gewändern. Auch die Marienkirche hatte geöffnet. Dort gab es einen weihnachtlichen Basar. *Text: WS, Fotos: Privat*



ROLLER

Oh du Günstige!

Großer Sonntagsverkauf
von 13 - 18 Uhr

14.
Dezember

0%
Zins¹⁾

für 36 Monate
auf Küchen

Spare auf Möbel

20%²⁾

Exklusiv in der
ROLLER -App

Spare bei jedem Einkauf
zusätzlich

+2%³⁾
+3%⁴⁾

mit der ROLLER-App,
deiner digitalen
Kundenkarte.

ROLLER Wittenberge | Wahrenberger Straße 76 | 19322 Wittenberge

1) Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0% gebundenen und effektivem Jahreszins auf alle frei geplanten Küchen am 14.12.2025 schon ab 100,- € Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Vermittlung erfolgt nur in unseren ROLLER-Märkten ausschließlich für die BNP Paribas S. A. Niederlassung Deutschland, Rüdesheimer Str. 1, 80636 München. Vorstehende Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. 2) Nur gültig für Neuverträge am 14.12.2025 für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, Online-Plus-Artikel, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung und Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. 3) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 28.03.2026. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. 4) Nur gültig für Neuaufträge. Exklusives Angebot am 14.12.2025 auf deinen Einkauf für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de Alle Aktionen gelten nur in den angegebenen Aktionszeiträumen im ROLLER-Markt in Wittenberge.

Ein Spezialist für Pritzwalk

Viszeralchirurg und Proktologe Maximilian Sehn erweitert das Angebot in der Praxis für Chirurgie

PRITZWALK. Am Montag dieser Woche nahm Maximilian Sehn seine Tätigkeit in der zum KMG MVZ Pritzwalk gehörenden Praxis für Chirurgie auf – und verstärkt somit das ambulant chirurgische Ärzteteam. Der erfahrende Viszeralchirurg und Proktologe erweitert mit seiner Expertise das bisherige Leistungsspektrum. Er übernimmt diese Aufgabe zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk.

Als Proktologe ist der Mediziner auf präventive Untersuchungen, Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen

des Beckenbodens, Mastdarms und Afters spezialisiert. So wird nun die Durchführung ambulanter Proktoskopien (Enddarmspiegelungen) und Rektoskopien (Untersuchungen des Mastdarms) möglich. Die Versorgung von Patienten mit hämorrhoidalen Erkrankungen, Analfisteln und Fissuren wird erheblich vereinfacht.

„Ich freue mich darüber, dass ich Patientinnen und Patienten zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Operateur der viszeralchirurgischen Klinik nun auch ein ambulantes medizinisches Versorgungsangebot machen kann und wir somit insbesondere die Proktoskopie als ambulante Basisuntersuchung am Standort Pritzwalk etablieren können“, sagt Maximilian Sehn.

Termine für die Sprechstunde können unter der Rufnummer der Praxis für Chirurgie 03395/685353 oder über das Onlineportal Doctolib vereinbart werden. Weitere Informationen sind auf der Webseite kmg-kliniken.de unter „Arztpraxen“ abrufbar. *dre*



Maximilian Sehn ist auf präventive Untersuchungen, Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Beckenbodens, Mastdarms und Afters spezialisiert. Foto: KMG Kliniken



Weihnachtsessen: So bleibt es bekömmlich

Ernährungswissenschaftlerin rät zu Festtagsgenuss ohne Reue



BRANDENBURG. Der Duft von Zimt und Schokolade, das Naschen vom Plätzchenteig oder der Geschmack von Würstchen mit Kartoffelsalat, Raclette und Gänsebraten. Während der Feiertage landet allerlei Leckeres auf den Tellern. „Doch die ungewohnt hohen Mengen an Zucker und Fett setzen den Körper unter Stress, können Blutzuckerschwankungen oder eine erhöhte Einlagerung von Fett begünstigen“, warnt die Ernährungswissenschaftlerin und Mitgründerin des Bio-Lebensmittel-Anbieters Metabolic Ba-

lance. Auch das klassische Weihnachtsessen an Heiligabend, Würstchen mit Kartoffelsalat, stellt demnach für den Stoffwechsel eine Herausforderung dar. Wurst enthält oft mehr Fett, als man vermutet – vor allem gesättigte Fettsäuren. Diese müssen von der Leber verarbeitet werden und können das Organ auf Dauer deutlich belasten. Die Kombination aus Kartoffeln und Mayonnaise beim Salat hat dann hat zwei Seiten: Während die Kohlenhydrate der Kartoffeln aufgrund des Fettanteils der Mayonnaise nur lang-

sam ins Blut gelangen, liefert diese neben gesättigten Fettsäuren auch ungünstige Omega-6-Fettsäuren, die Entzündungen im Körper fördern können. Silvia Bürkle empfiehlt daher fettarme Würstchen, etwa aus Geflügel. So läuft der Verdauungsprozess reibungsloser ab, weil der Körper weniger Energie für die Fettverdauung aufbringen muss. Für die Zubereitung des Kartoffelsalats rät sie zu Essig und Öl statt Mayonnaise, die den Blutzuckeranstieg mildern und bei richtiger Auswahl des

Öls wertvolle Omega-3-Fettsäuren beisteuern können. Zu den beliebtesten Gerichten zur Weihnachtszeit gehören Gänse- und Entenbraten. Sie haben in der Regel einen Fettgehalt von dreißig bis vierzig Prozent. Der verlangsamt nach Angaben der Ernährungswissenschaftlerin die Verbrennung und Verarbeitung im Körper, senkt die Insulinempfindlichkeit und belastet stark. Beim Rotkohl wird

Von der Gans bis zum Plätzchen: Die Zubereitung zählt. Foto: Adobe Stock/ Konstantin Yuganov

oft zur verarbeiteten Variante gegriffen, die wegen eines hohen Gehalts an Zucker und anderen Zusatzstoffen zu einer stärkeren Insulinreaktion sowie auch schnell erneut auftretendem Hunger führen kann. Die hohe Kalorienzahl überfordert oft den Stoffwechsel, macht müde und stresst die Verdauung. Silvia Bürkle rät, den Bratensaff bei Gans und Ente nach dem Garen am besten abkühlen zu lassen, damit sich das Fett oben absetzen und abgeschöpft werden kann. So wird der Fettgehalt reduziert.

Beim Raclette kommt es durch die Kombination von Käse, Fleisch, Kartoffeln, Weißbrot und süßen Dips oft zu einer ungesunden Mixtur aus vielen Kohlehydraten und wenig Ballaststoffen. Zudem begünstigt der oft hohe Salzgehalt von Käse und Wurstprodukten Wasser einlagen im Körper und Belastungen des Herz-Kreislauf-Systems. Silvia Bürkle empfiehlt, beim Raclette mit viel Gemüse wie Paprika, Champignons, Zucchini oder Brokkoli für Ballaststoffe und Vitamine zu sorgen, in den Pfännchen überschüssiges Fett durch Wurst und Käse abzugießen und mit frischem Vollkornbrot und leichten Dips statt süßer Sauce Verdauung und Blutzucker zu unterstützen.

Für Lebkuchen, Dominosteine oder Plätzchen wird geraten, die vielfach enthaltenen hohen Gehalte an raffiniertem Zucker und Fett beim Backen zu umgehen. Dazu bietet sich Dattelpaste oder Apfelmarmelade an, um den Teig saftiger zu machen. Zur Erhöhung des Ballaststoffgehalts sollte zehn bis zwanzig Prozent des Mehls durch Hafer- oder Mandelprodukte ersetzt werden. *gd*

Näher dran an Menschen

Ambulanter Pflegedienst „Frag die Luzie“ jetzt auch in Wittstock aktiv

WITTSTOCK/DOSSE. Die Schwester Agnes GmbH, bekannt unter der Marke „Frag die Luzie“, hat in Wittstock eine neue Nebenstelle ihres ambulanten Pflegedienstes eröffnet. Damit erweitert das Unternehmen sein Versorgungsgebiet und schließt eine wichtige Lücke zwischen den bestehenden Standorten Rheinsberg, Pritzwalk und Neuruppin. „Wir möchten mit unserem Angebot dort präsent sein, wo Menschen Unterstützung benötigen – und Wittstock ist ein zentraler Ort in unserer Region“, sagt Thomas Schwarz, Geschäftsführer der Schwester-Agnes-GmbH. „Zudem wohnen einige unserer Mitarbeiter in Wittstock und freuen sich über die Möglichkeit, künftig wohnortnah tätig zu sein. Das Wohl unserer Mitarbeiter ist uns ein großes Anliegen.“

Die Entscheidung zur Standorterweiterung ist auch eine Reaktion auf die veränderte Versorgungslage in der Region nach dem Wegfall des Klinikstandorts Wittstock. Der Grundsatz „ambulant vor stationär“ gewinnt zunehmend an Bedeutung, was zu einem steigenden Bedarf an häuslicher Pflege führt.

Das Team von „Frag die Luzie“ bietet ein breites Spektrum an Leistungen: von der klassischen ambulanten Pflege über die Hauskrankenpflege nach ärztlicher Verordnung bis hin zur Pflegeberatung. Versorgt werden Menschen aller Altersgruppen – auch mit Wundversorgung und palliativer Pflege.

Die Mitarbeiter sind täglich in Wittstock und den umliegenden Dörfern unterwegs, um eine wohnortnahe Versorgung sicherzustellen. *WS*

☎ Kontakt: Schwester Agnes GmbH – Frag die Luzie, Pritzwalker Straße 6, 16909 Wittstock, Tel. 03394/4048620, www.frag-die-luzie.de

Der ambulante Pflegedienst „Frag die Luzie“ hat in Wittstock eine neue Nebenstelle eröffnet. Foto: Privat



Verschenken Sie mehr:

Über 5.600 Artikel, 990 Event-Tipps und 300 digitale Rätsel.

6 Wochen für nur

3,90€

pro Woche

Jetzt hier bestellen:
☎ 0331 28 40 377 (kostenfrei)
📄 abo.MAZ-online.de/6wochenaktion

Märkische Allgemeine

Große Kinder-Malaktion

Jetzt schnell noch mitmachen! Das ist unser letztes Ausmalbild fürs Weihnachtsmalen

Nun müsst ihr nicht mehr lange warten, liebe Kinder. Es dauert jetzt nur noch etwas mehr als eine Woche – dann kommt der Weihnachtsmann und bringt schöne Geschenke mit. Auf unserem Bild könnt ihr sehen, dass er sich schon Unterstützung für seinen Einsatz zu Heiligabend geholt hat: das Rentier und den Schneemann. Aber so richtig sind die drei noch nicht bereit für ihren großen Auftritt. Da fehlt etwas. Farbe! Wollt ihr den drei Weihnachtshelden helfen? Dann schnappt euch eure Buntstifte und malt alles

ganz bunt aus. Das Bild sieht doch dann gleich viel schöner aus.

Und wenn ihr mit dem Malen fertig seid, schickt ihr euer schönes Bild am besten zu uns. Wer sich ganz viel Mühe gegeben hat, kann vielleicht einen schönen Preis gewinnen. Damit möchten wir euch eine kleine Freude bereiten.

Dieses Mal müsst ihr aber ganz schnell eure schönen Bilder an uns senden. Denn die Gewinner unserer großen Malaktion sollen noch vor Weihnachten gekürt werden.

Am besten ist es, wenn ihr eure Bilder fotografieren und per E-Mail schicken lasst. Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Schickt eure kleinen Kunstwerke per **E-Mail** bitte an:

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

oder an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss für alle Motive ist der 15. Dezember 2025.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: AdobeStock/Klara Viskova, Adobe Stock/DDRockstar

Zu gewinnen gibt es:

- ▶ Zweimal zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin
- ▶ Drei Familientickets – damit haben jeweils zwei Erwachsene und drei Kinder Eintritt – für den **Film-park Babelsberg** in Potsdam
- ▶ Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das **JUMP House Berlin**
Viel Glück!

Medizin

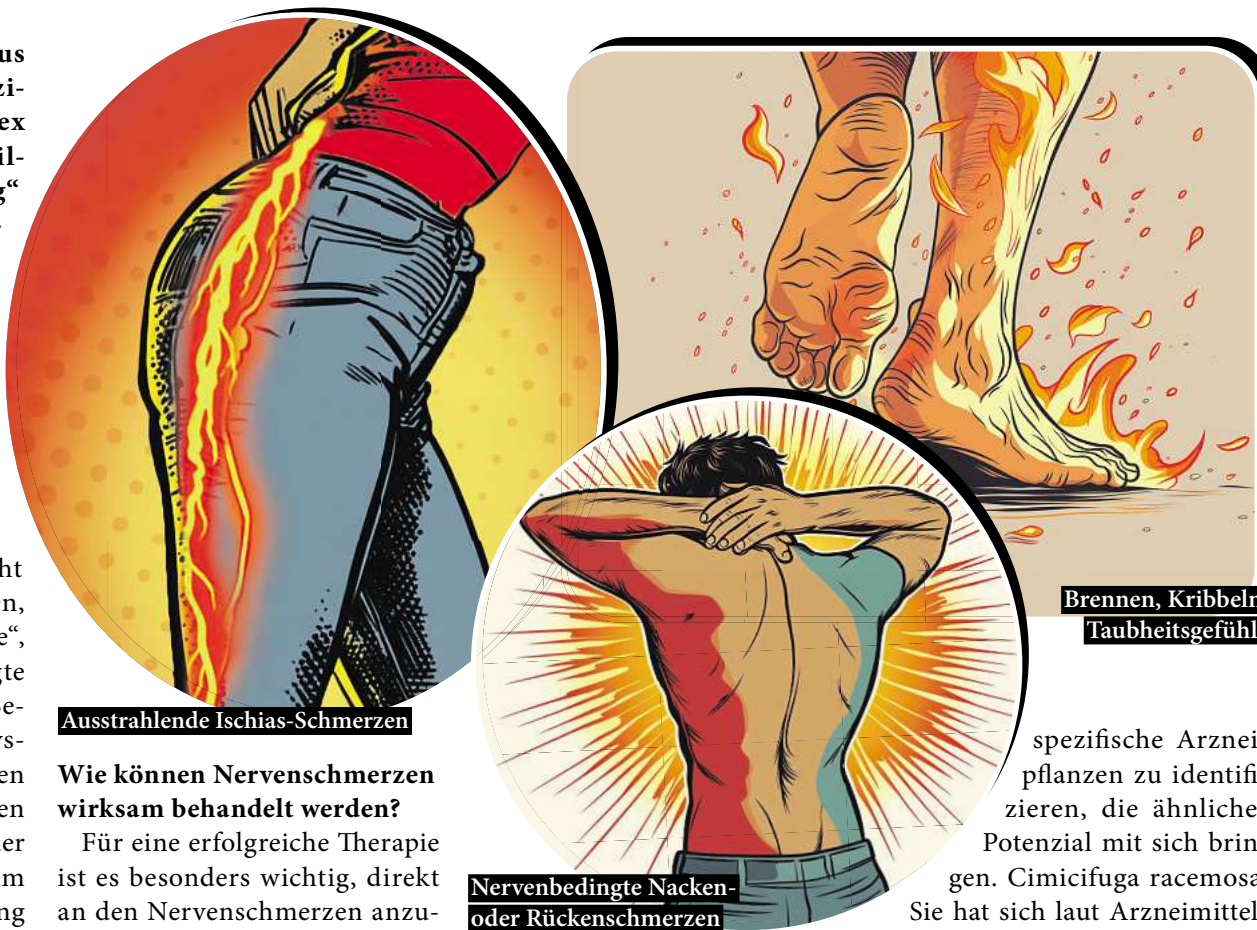
ANZEIGE

Aus der Forschung:

Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegesszug“ in die Nervenmedizin angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagten über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Ausstrahlende Ischias-Schmerzen

Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt laut

Nervenbedingte Nacken- oder Rückenschmerzen

Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere

spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißen und brennenden Schmerzen im Hüftnerf bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei aus-

strahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil.

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



Restaxil
für ein entspanntes
Weihnachtsfest

TRAUERANZEIGEN

Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen!
Vorbei für dich ist all der Schmerz, schlaf wohl du liebes gutes Herz!
Du hast in deinem ganzen Leben das Beste nur für uns gegeben!



Wir nehmen Abschied von
Katrin Klenke
geb. Stilcke
* 08.07.1964 † 03.12.2025

in Liebe und Dankbarkeit
dein Ehemann, Sohn und Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bartschendorf, im Dezember 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod nicht Sterben, sondern Erlösung.



Michael Scholz
* 01.12.1960 † 30.11.2025

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist!
Deine Franzi und Lonja mit Noah und Natan
Deine Ticia und Julian mit Fellnase Lilly
Deine Geschwister mit ihren Familien
und alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 17. Dezember 2025, um 13.00 Uhr auf dem
Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit
müssen wir Abschied nehmen
von meiner lieben Frau, unserer
herzensguten Mutter, Oma und
Uroma



Elfriede Röhl
geb. Küng
* 25.10.1955 † 01.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Hans-Jürgen
Deine Kinder, Enkelkinder
und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand
im engsten Familienkreis statt.
Lohm, im Dezember 2025



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer
fürsorgenden und liebevollen
Schwester, Schwägerin und Tante

Johanna Hulitschke
* 10.03.1932 † 27.11.2025

In stiller Trauer
Dein Bruder Manfred und Anneliese
Deine Schwägerin Brunhilde
Deine Nichten und Neffe
Gabriele, Katrin, Martina, Uta, Dirk
sowie alle Angehörigen

Wittstock im November 2025
Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
Freitag, 19. Dezember 2025, 14 Uhr, Friedhof Wittstock.

Erinnerung ist eine Form der Begegnung.
Khalil Gibran

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mama, Oma und Uroma

Gertrud Iczak
geb. Dünow
* 17. Juni 1938 † 3. Dezember 2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Gunnar mit Susanne
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit
anschließender
Urnenbeisetzung
findet am Freitag,
dem 19. Dezember 2025,
um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Kyritz statt.



*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Frieden ist dir nun gegeben,
Ruhe sanft und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Schwester und Tante




Elisabeth Biel
* 19. Februar 1935 † 04. Dezember 2025

In stillem Gedenken
Deine Schwiegertochter Martina
Deine Enkel Frank und André mit Antje
Deine Urenkel Anna, Karl und Paul
Deine Schwester Eva und Familie
und alle Anverwandten

Stüdenitz im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag den 18. Dezember 2025 um 13.00 Uhr auf
dem Friedhof in Stüdenitz statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst
Abstand zu nehmen.

*Das Schwerste im Leben ist,
für immer Abschied zu nehmen.*




Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Harald Kofmann

Besonderer Dank
gilt dem Evangelischen Seniorenzentrum Kloster Lindow für die
liebevolle Betreuung, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Frau Monika
Geyer für die einfühlsamen Abschiedsworte, dem Blumenladen
„Flowers & Design“ und dem Hotel „Röbler Thor“.

Im Namen der Hinterbliebenen
Ise Würfel und Familie
Wittstock/Dosse, im Dezember 2025

Wie sollen wir nur in Worte fassen, was unbegreiflich ist?
Jetzt ist er gekommen, der Moment, den wir so sehr gefürchtet haben.
Auch wenn wir noch nicht wissen, wie die Zukunft ohne



Sabine
aussehen soll,
so wissen wir doch ganz genau die Begleitung von Sabine
auf ihrem letzten Weg, die liebevollen Umarmungen,
die tröstenden Worte sowie Blumen, Kränze
und Geldbeträge zu schätzen.

Besonderer Dank
in den letzten 240 Tagen an unseren Freundeskreis,
dem Praxisteam Reimer, der Diakonie Neustadt,
Herrn Pfarrer Haake, Frau Müller,
dem Blumenhaus Schmidt, der Villa Mehr
und den Bestattungen Raue.

In Liebe und Dankbarkeit
Familie Petersen
Neustadt (Dosse), im Dezember 2025

*Auferstehung
ist unser Glaube,
Wiedersehen
unsere Hoffnung,
Gedenken
unsere Liebe.*
Augustinus

Im Kreise seiner Familie verschied mein
lieber Ehemann, unser treusorgender Vater,
Opa und Uropa

Horst Havemann
* 1. März 1937 † 4. Dezember 2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Deine Ingrid
Heiko
Axel und Evelyn
Sabine und Sven
Lisa und Thomas mit Jakob und Mariella
sowie alle Anverwandten, Freunde
und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 22. Dezember 2025,
um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Wernikow statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
abzusehen.



Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir danken allen, die sich mit uns in Trauer
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.




Erika Katzberg

Besonderer Dank gilt
Frau Dr. Schaeper,
dem Pflegedienst Andrea DREWIN,
dem Trauerredner Herrn Nagel
für die tröstenden Worte,
dem Bestattungshaus Weiß
für die hilfreiche Unterstützung
sowie Bluhm's Hotel für die
Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Ingo und Rosemarie Katzberg
Kyritz, im Dezember 2025

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*



Ingeborg Stutz
* 15. Februar 1934 † 25. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unsere liebevollen Mutter, Oma, Uroma und Schwester.

In tiefer Trauer **Deine Söhne**
Achim und Thomas mit Familien

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in aller Stille statt.
Unser Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehäfer, dem Redner Axel Weiler sowie
der Seniorenwohngemeinschaft an der Rackstädt in Wittstock.

*Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist jeder Erdenkschmerz.
Es ruhen nun die fleißigen Hände
und stille steht ein liebes Herz.
Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' tausend Dank für deine Müh'!
Wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.*



Hermine Schumann
geb. Schubert
* 12.03.1930 † 08.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Töchter
Marena mit Bernd
Christiane mit Peter
Deine Enkelkinder
Kristin, Rica mit Dirk,
Stefan mit Nadine, Julia mit Rico und Jan
sowie Deine Lieblinge
Leonie, Cataleya, Erik, Fynn und Ella

Kyritz, im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 22. Dezember 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise für unsere Mutter

Anneliese Scheel
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
der Seniorenresidenz Sadenbeck,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Blumenhaus Römer und
der fleißigen Helferinnen bei der Ausrichtung
der Kaffeetafel.

die Kinder Reinhard, Ingelore, Christiane
Neu Krüssow/Sadenbeck, im Oktober 2025



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen vorbei.
Was uns bleibt, sind Dankbarkeit und die Erinnerung
an eine schöne gemeinsame Zeit.*



Rosemarie Förster geb. Wrede
* 2.1.1954 † 4.12.2025

Ganz leise hast du die Tür des Lebens zugezogen.
Wir verabschieden uns in Liebe und Dankbarkeit
und bewahren dich in unseren Herzen.

Wir vermissen dich
dein Sohn Dirk mit Melanie
deine Tochter Kerstin mit Sascha
deine Enkel Tim, Moritz und Amelie
deine Geschwister
sowie alle, die dich gern hatten

Hoppenrade, im Dezember 2025

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

TRAUERANZEIGEN

Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von Deinen Leiden
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Rainer Lamprecht

* 04.07.1963 † 07.12.2025

Du wirst uns so sehr fehlen!
Deine Ines
Dein Martin mit Stefanie und Josefine
Deine Brüder Michael und Joachim mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Dezember 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Segeletz statt.



*Alle Höhen und Tiefen gingen über dich hinweg.
Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, es war Erlösung.*

Mathias Mönck

* 11.01.1969 † 05.12.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

In stiller Trauer:
Anja Mönck, geb. Krüger und Familie
Waltraud Mönck
Martina Siewert und Familie
Claudia Linkowitsch und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22. Dezember 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen (Dosse) statt.
Anstelle freundlich gedachter Blumen bitten wir um eine Spende für die Charité Universitätsklinik Berlin, DE53 1005 0000 1270 0055 50, Verwendungszweck: ALS89751010, Mathias Mönck

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Herma Dreblow

geb. Bart
* 18. November 1939 † 23. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Petra und Frank
Deine Enkel
Stephan mit Annemarie
Michael mit Thu
Deine Urenkel Emilia und Calotta
Dein Bruder Peter und Brigitte mit Familie
Deine Schwester Sigrid mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30. Dezember 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Danke
für die Anteilnahme zum Abschied von

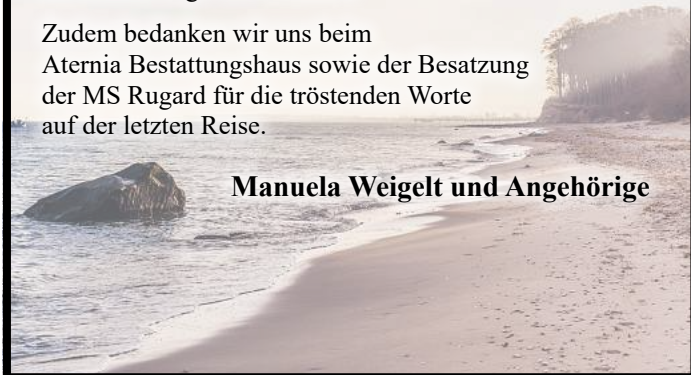
Petra Bott

und den Trost in den schweren Stunden.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Pfltegeam des Seniorenheims KMG „Haus Fontane“, Wohngruppe 2 sowie Frau Dr. Hellwig für die Palliativbegleitung der letzten Tage und Stunden.

Zudem bedanken wir uns beim Aternia Bestattungshaus sowie der Besatzung der MS Rugard für die tröstenden Worte auf der letzten Reise.

Manuela Weigelt und Angehörige




*Du hast gesorgt in Deinem Leben
für Deine Lieben immerzu.
Du kanntest Arbeit nur und Streben,
bis Du gingst zur ewigen Ruh.*

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Eryka Schulze

geb. Hack
* 22.06.1937 † 06.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder:
Brigitte, Wolfgang, Ernst, Dietmar, Marlies, Uwe und Fred mit ihren Familien
sowie **Dein Bruder Karl**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Dezember 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de


- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

24h Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 1900

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Danksagung

Arnold Zimmermann



Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Team um Jörg Schütte, dem Pflegedreieck Wittstock, dem Bestattungshaus Brüsehafer und der Gaststätte Göske Wernikow für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Rednerin Conny Kapl.

Im Namen aller Angehörigen
Sylvia Zimmermann und Kinder
Dossow, im Dezember 2025

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

*In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist,
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.*
Psalm 31,6

Nach einem langen und erfüllten Leben hat Gott zu sich gerufen:

Irma Ursula Warnat

geb. Polzin
* 11. August 1929 † 07. Dezember 2025

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit
Deine Anke
Marit und Björn mit Noah und Joana
Miriam und Christian
und alle, die sie lieb hatten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 16. Dezember 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Lohm statt.

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS GÜNTER GEYER
Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INNLIG VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu
Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de



Helga Menze

geb. Dobbert
* 15.06.1947 † 07.12.2025

In liebevoller Erinnerung nehmen Abschied
Dein Guido und Dein Thomas mit Familien

Dreetz, im Dezember 2025

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am 20. Dezember 2025 im engsten Familienkreis statt.

ABSCHIED NEHMEN?

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

...mit unseren Familienanzeigen.



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Können wir uns auch zu Hause von Oma verabschieden?

Wir ermöglichen Abschiednahmen nach Wunsch.



RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse)
Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen
Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

KFZ GESUCHE	IMMOBILIENKAUFGESUCHE	VERSCHIEDENES
<p>– Barankauf – Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung - ☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende) Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b</p>	<p>LÄNDLICHE ANWESEN</p> <p>„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“ zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de</p>	<p>MÖBEL / HAUSRAT</p> <p>MARDER & WASHBÄR Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verk. ☎ 0173/9528174</p>
KFZ ANGEBOTE	MIETANGEBOTE	DIENSTLEISTUNGEN
<p>Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87</p>	<p>WOHNMOBILE / -WAGEN</p> <p>Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA</p>	<p>GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE</p> <p>Su. 2 Garagen o. 1 DG in Wittstock zu Miete o. Pacht ☎ 0157/53124475</p> <p>Enträumlung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939</p> <p>Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939</p>

IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

► **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:
epaper.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Berlin - Hamburg

Berlin - Potsdam - Brandenburg - Magdeburg - Lüneburg - Lauenburg - Hamburg - Altes Land - Hamburger Hafengeburtstag

Von der Metropole zum größten Hafenfest der Welt

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Berlin - Ostseeinseln - Berlin

Berlin - Eberswalde - Szczecin - Lauterbach - Binz - Vite - Stralsund - Insel Usedom - Eberswalde - Berlin

Von der Metropole zur traumhaftesten Ostseeküste

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.



Diese Flusskreuzfahrt führt Sie von der pulsierenden Hauptstadt Berlin über das prächtige Potsdam, vorbei an geschichtsträchtigen Städten wie Magdeburg und dem romantischen Lüneburg bis nach Hamburg. Als krönender Höhepunkt erwartet Sie das größte Hafenfest der Welt – der Hamburger Hafengeburtstag! Erleben Sie dieses maritime Spektakel und bestaunen Sie die imposante Einlaufparade! Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Ausblicke, abwechslungsreiche Landausflüge und das besondere Flair der norddeutschen Städte, während Sie entspannt auf der MS „Johannes Brahms“ reisen.

Inklusive
Anreise zum Schiff nach Berlin und Rückreise vom Schiff ab Hamburg im modernen Reisebus bzw. Kleinbus / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Berlin - Potsdam - Brandenburg - Lüneburg - Geesthacht - Hamburg / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie / Begrüßungscocktail / Hafentaxen und Kofferservice

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

Reisetermin (8 Tage)
02.05.2026 – 09.05.2026

Preis pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 2.109,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 220€ p.P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistung pro Person in Euro
- 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 199,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Erleben Sie eine unvergessliche Reise durch die faszinierenden Wasserlandschaften von Berlin bis zur Ostseeküste! Vom pulsierenden Berlin über Szczecin und Stralsund bis hin zu den malerischen Inseln Rügen und Usedom! Herzlich Willkommen an Bord!

Inklusive
An- und Rückreise zum/vom Schiff nach/ab Berlin im Kleinbus bzw. Reisebus / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Berlin - Szczecin - Binz - Vite - Stralsund - Insel Usedom - Eberswalde - Berlin / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie / Begrüßungscocktail / Hafentaxen und Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner / täglich Live-Musik

Reisetermin (8 Tage)
18.07.2026 – 25.07.2026

Preis pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 2.049,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 200€ p.P. – limitiertes Kontingent


Wunschleistung pro Person in Euro
- 6 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 159,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Unsere Kalender 2026

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kalenderblatt 2026 & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten.

Wand(er)-Kalender mit Wanderrouten
Brandenburgs schönste Aussichtspunkte und der Weg dorthin
Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm

14,95

Kalenderblatt 2026
Fotocollagen mit Motiven von Potsdam: Chinesisches Teehaus, Nauener Tor, Holländisches Viertel, Belvedere auf dem Pfingstberg etc.
Spiralbindung, Format: 21 x 29,8 cm

15,00

Kalenderblatt 2026
Fotocollagen mit Potsdam-Motiven von Dominique Raack

Erhältlich unter www.maz-online.de/shop

Märkische Allgemeine MAZ

Dein Scan zum Glück!



BEI UNS IST TÄGLICH BESCHERUNG

Der **MAZ Online Adventskalender** –
24 Tage tolle Gewinne!

maz-online.de/advent

... und vieles mehr!

STELLENANGEBOTE



Wir suchen: (m/w/d)

- Lagermitarbeiter Außendienst
- Landmaschinenmechaniker

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:

Telefon 033976 707 21
 Mail: n.bewersdorf@marep.de
 Homepage: www.marep.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

in der Kyritzer Waldkolonie am Ende des Kuckucksweg.

An den Adventswochenenden Sa + So von 10 - 16 Uhr

Billige Baustoffe aus Polen Holz +PVC Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1670€, Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Styropor, Isolierwolle, Stahltreppen, Dachpfannen, Fensterrolläden, Gerüst. ☎ 0048 691712251

MINI- UND NEBENJOBS

Wachpersonal/Empfangskraft (m/w/d) für Raum Kyritz in Teilzeit/Geringfügig, Bescheinigung nach 34a erwünscht, Bewerbung Te.: 0335/66393919 o. NSL.Sicherheit@vebego.de

Fischverkauf Weihnachten/Silvester

Dienstag 23.Dezember 25
 Dienstag 30.Dezember 25

jeweils 10-20 Uhr in Kyritz, Leddiner Weg 5

Nancy Scheel, Tel.: 0174 6883002
 mail: fischverliebt@gmx.de



IHRE ANZEIGE?

...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir beraten Sie gern:
 0331/28 40 404
 anzeigen@wochenspiegel-brb.de



GLÜCKWÜNSCHE

Bei allen Gratulanten anlässlich meines 88. Geburtstages möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt meinen Mädels, ehemaligen und aktiven Mitarbeitern des Landgestütes, Nachbarn und allen, die an mich gedacht haben. Die Kutschfahrt und das traditionelle Fanfarenblasen vor der Haustür waren wieder wunderschön.



Heiner Mann 4.12.2025

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Hallo Gudrun, aus dem Prignitz Express vom 02.12.25, möchte Sie gerne ohne AG kennenlernen. ☎ WhatsApp 0172-1938518

Er, 72 J., sucht Sie 43 - 68 J., WK, OPR zwecks Liebe neu erleben. ☎ 0172/8069184



Für Ihn

Dein Weihnachtseengel - bildschöne junge Witwe, Anfang 50, zierlich, schlank, schwarzes Haar, gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, bin nach dem Verlust meines Mannes wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Ich bin nicht ortsgelunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! Du wirst es sicher nicht bereuen. Ruf bitte an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich heiße Nadja, bin 42 Jahre, eine sehr attraktive Erzieherin, ledig, bin leider etwas schüchtern bei der Partnersuche und möchte nicht mehr länger allein sein. Ich suche deshalb auf diesem Weg einen netten Mann, zwecks fester Freundschaft. Ich hatte schon eine Anzeige aufgegeben, auf die sich aber leider keiner gemeldet hat. Ich bin nicht ortsgelunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! Du wirst es sicher nicht bereuen. Ruf bitte an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jana, 38 J., schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgelunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf bitte an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Suche einen lieben Mann bis Ende 80. Regina, Anf. 80/162, Witwe, ich kam als Kind von Schlesien und habe erst in der Landwirtschaft und später als Krankenschwester gearbeitet. Bin eine ruhige, ehrliche und hilfsbereite Frau, die von guter Hausmannskost noch etwas versteht. Den Mann, der mich bei sich aufnimmt, würde ich liebevoll umsorgen. Ich bin nur ganz einmütig. Heim. Ich habe hier keine Verwandten. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Christiane, eine einsame Witwe, 61 Jahre, arbeite als Altenpflegerin, bin eine gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgelunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschlussfähig, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgelunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus - Hof - Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bist Du mein LIEBLINGSMENSCH? Mein Lieblingsmensch liebt die Natur, streift ebenso gerne durch die duftenden Wälder wie ich. Er ist reflektiert und kennt und schätzt sich selbst. Er hat viel erlebt und daraus gelernt, ist sich dadurch selbst nähergekommen. Mein Lieblingsmensch möchte eine Beziehung, in der es möglich ist gemeinsam zu wachsen, voneinander zu lernen, sich zu vertrauen, und wirklich Freude und Glück miteinander zu teilen. Auch liebt er die Tiere, das Kreative, ist ein Bewegungsmensch und freut sich mit mir das Leben zu verbringen. Ich (57 Jahre jung, Heilpraktikerin) freut sich sehr, wenn Du dich meldest. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sinnlichkeit, Leidenschaft, Lachen gehören genauso zur Partnerschaft wie Vertrauen und Verständnis. Ich heiße Martina, habe e. interessanten Beruf, bin 65 Jahre, 1,60, ausgeglichen, manchmal etwas zurückhaltend, unternehmungslustig, naturverbunden, sportlich, kreativ, kann backen und kochen. Ich suche auf diesem Weg einen Lebensgefährten, der das Lachen nicht verlernt hat, mit beiden Beinen im Leben steht, sich an einem Essen zu zweit bei Sonnenuntergang u. Ausflügen mit dem Fahrrad in unsere schöne Landschaft erfreuen kann. Suchst Du auch eine Beziehung auf Augenhöhe. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ehemalige Krankenschwester, Angelika, 68/162, seit 3 Jahren verwitwet, ich suche einen lieben, gern älteren Mann, den ich umsorgen kann und der gut zu mir ist, bin auch umzugsbereit. Für mich ist Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja - ist es gut und wenn nicht - dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, auch gehören Theaterbesuche nicht zu meinen Hobbys, ich mag Handarbeiten, Gartenarbeit, rätseln und koche gern und liebe die Natur. Bin schlank, gesund und jünger aussehend. Bitte rufen Sie an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich heiße Gertraud, bin 75 Jahre re und nach dem Tod meines Mannes suche ich wieder einen lieben Mann, dem ich Liebe und Zärtlichkeit geben kann. Ich wohne hier ganz allein, bin fit u. aktiv, habe eine weibliche Figur mit schöner Oberweite, fahre gern Auto, bin eine hervorragende Köchin, ehrlich u. bescheiden u. warte auf Ihren Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Irgendwann triffst du den Menschen, der dir die Sonne zurückbringt. Hübsche Kindergärtnerin, 55 Jahre, romantische, schlanke, jünger wirkende Frau, die gerne lacht und die Natur und den Garten mag; finanziell unabhängig mit sehr schöner Wohnung. Ich suche einen warmherzigen, unkomplizierten, charaktvollen Partner. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Als Mitte 80-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt - das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte ganz schnell an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wenn Du Dich zu allein fühlst, um das Leben zu genießen, Du eine Schulter brauchst zum Anlehnen und Du Dir wünschst, in den Arm genommen zu werden und deshalb einen Partner suchst, der Dich trotz Nähe nicht einengt, viel und gerne lacht, eine positive Grundeinstellung hat, aktiv und vital ist, die Natur liebt, dann könnte ich, Stefan, 54 J., wahrsin-nig nett, vielleicht die Lösung für Dich sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attraktiver Bauunternehmer, 60/183, Witwer, NR, aus Mangel an Gelegenheiten versuche ich hier eine nette Frau kennen zu lernen, obwohl mir dieser Weg eigentlich nicht behagt. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. Ich suche eine ehrliche und liebe Partnerin, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung. Wir könnten Ausfahrten mit meinem PKW unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Musik-konzert oder Musical besuchen oder auch nur gemeinsam Essen gehen bzw. sich bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten - alles ist möglich. Wir sollten aber vorerst nicht zusammenziehen. Wenn Sie einen aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der hilfsbe-reit Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Von wegen die wilden Jahre sind vorbei! Harald, Anfang 50/182, Wirtschaftsprüfer und Manager, ist wieder solo, sieht gepflegt aus, möchte „Sie“ treffen, ins Konzert gehen, Urlaub planen, verrückte Dinge tun... zu zweit sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Manfred, 73/182, Witwer, um der Einsamkeit zu entfliehen, habe ich am Wochenende allein einen Ausflug gemacht - nie wieder! Ich fühlte mich meistens sehr einsam. Um das zu ändern, habe ich mich entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Partnerin für gemeinsame Unternehmungen zu finden, denn von alleine klingelt doch keine an meiner Tür. Ich suche eine nette, gern auch ältere Frau, die sich, wie ich, nach Freundschaft und Vertrauen sehnt, die Natur und Musik mag, gern Autotouren unternimmt und reisebereit ist, aber auch mal schön essen gehen möchte. Das alles kann auch ohne Zusammen-ziehen gut funktionieren. Obwohl ich als vermögender Unternehmer immer Verantwortung hatte, bin ich bodenständig geblieben. Bin gesund und munter sowie ein ehrlicher, humorvoller und unkomplizierter Mann. Rufen Sie bitte an, denn durch Zufall treffen wir uns nie. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Norbert, 57 J., ist als Elektrom-eister selbstständig, schon seit 2 J. allein. Gutauss., männlich, ver-mögend, sportl., schlanker Mann, der vielseitig interessiert ist. Er tanzt sehr gerne, geht wandern u. ist gerne an der See. Sie sollte mit beiden Beinen im Leben stehen u. natürlich, gepflegt, berufst., viel-seitig interessiert, lebensbejahend und positiv denkend sein. Bist Du diese Frau, die jetzt diese Anzeige liest und die sich eigentlich nie auf so eine Anzeige melden wollte, dann traue Dich und rufe an, aber nur, wenn Du wirklich ernsthafte Absichten hast. Er würde sich riesig freuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Handwerker im Ruhestand sucht noch einmal das Glück u. die Freude am Leben. Ich bin 63 Jahre und stattdlich gebaut. Ich suche eine natürliche und liebe Frau, die ihr Herz am rechten Fleck hat, für viele Gemeinsamkeiten, Du solltest Interesse an gemeinsamen Urlaube-n haben, Haus und Garten, an ge-selligem Zusammensein aber auch an gemütlichen Abenden zu Zweit. Schön wäre es, wenn Du Nichtraucherin wärst, denn die Küsse schmecken einfach besser. Ich würde mich freuen, wenn sich eine wunderbare Beziehung ergibt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Netter Typ, Basti, Anfang 40/189, gutaussehend, durchtrainiert, findet für alles eine Lösung, ist häuslich, kuschlig, liebevoll, kocht gut und hat sein Leben im Griff, arbeitet, lebt und verwöhnt und sucht die Frau, die von ihm erobert und geliebt werden möchte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zu alt zum Leben, Lachen, Träumen? Gestatten, mein Name ist Joachim, 69/184, ein junggeblie-bener, sehr gepflegter Gentleman der alten Schule. Möchte bei Ausflügen und Reisen nicht mehr der „Hahn“ im Korb sein, sondern mit einer warmherzigen Frau dieses gemeinsam erleben. Er lebt in geordneten Verhältnissen, hat den Verlust seiner lieben Frau nun endlich überwunden, ist eine Frohnatur, ein angenehmer Gesprächspartner und feinfühli-ger Mann. Er möchte dem Sinn des Lebens wieder einen schönen Klang geben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Christian, 47/188, ein at-traktiver Mann, sportlich, dun-J. allein. Gutauss., humorvoll, roman-tisch, zärtlich, kinderlieb und treu. Habe als Medizingeräte-techniker ein gutes und gesi-cheres Einkommen, Auto und suche hierdurch eine liebe sym-pathische und ehrliche Frau, der ich ein verlässlicher Partner sein möchte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Günther, 76/181, verw., habe bis zur Rente als Dipl. Ing. gearbeitet, bin finanz. versorgt, habe ein Auto, bin unterneh-mungslustig u. anpassungsfähig. Ich möchte eine ehrl. und natürl. Frau, gern auch älter, für eine dauerhafte Freundschaft kennen lernen. Ich bin ein Mann, dem die Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Leben wichtige Eigenschaften sind. Ich liebe die Natur, Spazier-gänge und Reisen. Ich bin sehr selbstständig, da ich meine Frau bis zum Tod gepflegt habe. Unse-ben haben, Haus und Garten, an ge-selligem Zusammensein aber auch an gemütlichen Abenden zu Zweit. Schön wäre es, wenn Du Nichtraucherin wärst, denn die Küsse schmecken einfach besser. Ich würde mich freuen, wenn sich eine wunderbare Beziehung ergibt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Attr. Witwer, Mitte 50/185, selbst. Bauunternehmer, eine angese-hene Persönlichkeit mit symp. Ausstrahlung, lebensklug u. er-fahren. Nach dem trag. Tod meiner Frau habe ich mich lange in m. Arbeit vergraben und diese hat mir geholfen, die tiefe Trauer zu überwinden. Trotzdem fühle ich mich noch etwas verloren. Jetzt habe ich den Mut zu einem behut-samen Neubeginn. Ich freue mich auf eine warmherzige Frau, die sich genau wie ich danach sehnt, ganz langsam eine von emotio-naler Nähe und gegenseitiger Achtung getragene Partnerschaft aufzubauen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Wer sagt, es gibt keine Män-ner mehr? Ich, Marko, Mitte 40, selbst. Handwerker, große, sport-lich-schlanke Figur, finde Lachen gesund, mag gute Gespräche und lerne gern dazu. Inhalt ist mir wichtiger als Schein und Etikette. Ich weiß, was ich will und sage was ich denke und komm gut klar. Ich bin fair, sehr nett, immer ehrlich, charmant, schwimme und tanze gern und suche die Frau, die mein Herz berührt und die ich lieben kann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt oder telefonisch unter 0331 28 40 377

432€ Ersparnis in 24 Monaten



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ



Den meisten Umsatz macht sie auf Märkten wie auf dem Töpfermarkt in Tangermünde.



Von der Konsumgüterproduktion zu Einzelstücken

35 Jahre Töpferei Kathi Kückel-Schulz in Wittenberge



WITTENBERGE. „Die Zeiten, in denen wir ganze Tee-Service verkauft haben, sind schon lange vorbei. Aber ab und zu bestellt noch jemand einen Satz Schüsseln“, sagt die Töpferin Kathrin Kückel-Schulz. Vor gut 35 Jahren startete sie in die berufliche Selbstständigkeit und gründete die Töpferei in ihrem Elternhaus in der Wahrenberger Straße 101 in Wittenberge. Ihre Eltern wohnten dort erst zur Miete und kauften das Haus im Jahr 1980. Nach dem Abschluss der zehnten Klasse lernte die gebürtige Wittenbergerin Facharbeiter für Feinkeramik in Haldensleben bei Magdeburg. „Im Jahr 1983 fand ich eine Anstellung in der Konsumgüterproduktion im Fliesenwerk Karstädt. Dort baute ich eine Töpferwerkstatt auf“, erzählt „Töpfer-Kathi“ aus ihrem beruflichen Werdegang. Die Keramik wurde damals in Gipsformen gegossen. Diese selbst herzustellen war äußerst schwierig. „Die haben wir aus unserem Kombinat in Haldensleben bekommen. Wenn wir an der Scheibe drehen, brauchen wir keine Gussformen mehr. Das habe ich unserem Chef erzählt. Leute aus der Abteilung Ratio-

nalisierungsmittelbau haben dann Drehscheiben und einen Brennofen gebaut. Wir waren ja Weltmeister im Improvisieren. Das hat ein hohes Maß an Kreativität und Zusammenhalt gebracht“, sagt sie.



Wenn ich am Ende des Tages sehe, was ich mit meinen Händen erschaffen habe, bin ich glücklich.

Kathrin Kückel-Schulz
Töpferin

In der Berufsakademie des Handwerks Falkensee lies sie sich weiterbilden zur Scheibentöpferin. „Birke Kästner aus Schwerin war damals meine Mentorin für den praktischen Teil“, erinnert sie sich. 1989 war sie damit fertig. „Am 9. November 1989 kam unser damaliger Ausbilder Mario Enke zur theoretischen Prüfung.

Die Mauer war gerade offen“, berichtet sie. „Ich weiß nicht mehr, was ich euch noch sagen soll. Jetzt wird alles anders“, sagte Enke seinen Lehrlingen. Die Wende 1989 hat alles über den Haufen geworfen. „Unsere Ware war nicht mehr gefragt. Die Leute haben lieber bei IKEA und beim Chinesen gekauft. Die Konsumgüterproduktion gab es nicht mehr. Viele Töpfer haben den Beruf gewechselt. Von 25 Töpferinnen aus unserer Klasse sind heute noch maximal fünf im Beruf“, schätzt sie.

Am 1. Mai 1990 eröffnete sie ihre eigene Töpferei in der Garage ihrer Eltern. „Dass wir das Haus schon hatten, war unser Glück. Hätte ich Werkstattträume mieten müssen wäre es nicht gegangen.“ Ihr Mann Thomas stand ihr von Anfang an helfend zur Seite. Der Facharbeiter für Betriebsmess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, baute einen Brennofen und eine Töpferscheibe. „Der Ofen, den mein Mann gebaut hat, war der beste“, blickt sie zurück. „Ich habe im Gewerbeamt angefragt, wie das geht mit der Selbstständigkeit. Es waren wirre Zeiten kurz nach der Wende. Niemand wusste hier so richtig Bescheid. Einen

Meister brauchte ich erstmal nicht. Ich habe mich in der Handwerkskammer eintragen lassen, später auch in der Berufsgenossenschaft. Das war es.“ Die Garage wurde nach und nach aus- und ein kleiner Laden angebaut.

Vor der Währungsunion haben die Leute sehr viel bei ihr gekauft. Die Leute wollten ihre Ost-Mark loswerden. Danach war plötzlich Schluss. „Die Leute aus dem Wendland haben mich über diese Zeit gerettet. Als Handwerker wurden wir wertgeschätzt und wir waren deutlich billiger als unsere West-Kollegen. Also kamen sie rüber und kauften bei uns. Wäre ich damals nicht so blauäugig gewesen, wäre ich vielleicht nicht

Der Winterbrand kühlt im Ofen langsam ab.

in die Selbstständigkeit gegangen.“ „Wir haben damals aus der Werkstatt heraus verkauft und hatten noch keine Innung, die uns unterstützt“, blickt sie zurück. Auf dem Wochenmarkt in Wittenberge kam ein Mann auf sie zu und sagte:

Gleich neben ihrer Werkstatt verkauft die Töpferin ihre Waren in einem kleinen Laden.
Fotos: Jens Wegner

„Mensch Mädels, du bist hier falsch. Du musst auf den Kunsthandwerkermarkt gehen.“ Bis heute macht sie ihren Umsatz größtenteils auf Töpfermärkten. Nicht immer ging alles glatt. Es gab Höhen und Tiefen. Einmal dachte sie darüber nach, ihr Gewerbe abzumelden. „Ich hatte es satt auf den Markt zu fahren. Auf den Märkten verdienen wir das Geld. Es ist aber sehr kräftezehrend. Im Sommer und Herbst sind wir an Wochenenden auf Märkten unterwegs, wenn andere frei haben. Es bot sich die Möglichkeit, in einer Behindertenwerkstatt zu arbeiten. Dann habe ich es aber doch nicht gemacht.“

Ihr Sortiment umfasst heute Gebrauchs- und Zierkeramik sowie Gartendekoration. Glasuren selbst herstellen, ist sehr schwierig. Dazu sind unter anderem viele Versuchsreihen nötig. Deshalb bezieht sie ihre Glasuren vom Händler. „Anfangen habe ich mit

blau-weißer Bemalung und rustikalem Grün. Dann kam ein schönes Rot dazu.“ Sie probierte einiges aus, tauchte ihre Stücke erst rot, dann in gelb. „Das daraus entstandene Orange ist mein Markenzeichen geworden.“ Verschiedenfarbige Glasuren zu mischen sei nicht so, wie das Mischen im Tuschkasten. Die Glasuren sind Metalloxide, die im Brand miteinander reagieren. So sei es eine Ausnahme, dass die Kombination rot und gelb funktioniert.

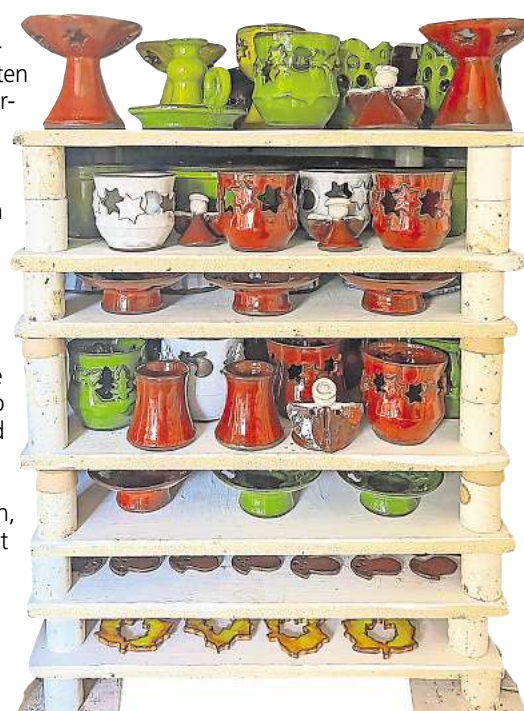
In der Schule habe sie das Fach Chemie nicht gerade geliebt, erzählt sie. Und sie war froh, als das nach dem Ende der zehnten Klasse vorbei war. In der Berufsschule kam dann das böse Erwachen. „Wir hatten sehr viel mit Chemie zu tun. Dazu gehörte unter anderem das berechnen Molarer Massen. Das habe ich gehasst. Aber ich habe gemerkt, dass man wirklich fürs Leben lernt.“

In ihrem Laden an der Werkstatt bietet sie ihre Keramikprodukte an. Hochwertig und langlebig sind sie, spülmaschinenfest, mikrowelleneeignet und frostsicher. Auf ihrer Homepage können die Kunden dem aktuellen Markt-Kalender entnehmen, wann sie an welchen Orten zu finden ist. „Ansonsten bin ich in meiner Werkstatt. Aber nicht immer. Rufen Sie mich am besten an, bevor Sie kommen möchten“, rät sie ihren Kunden.

Ab und zu kommt mal jemand wie kürzlich Grit Leuschke vom Café Zur Möwe zu ihr. Sie hatte ein Töpferchen mit Henkeln dabei. Dazu wollte sie Serviettenhalter. So setzt die Töpferin ab und zu auch Kundenwünsche um. „Ansonsten läuft hier Tag für Tag das gleiche ab. Ich liebe das langweilige Leben“, sagt sie und lacht. Zufriedenheit ist ihr Glück. Sie habe immer allein gearbeitet und das war auch gut so. Derzeit kann sich die 61-Jährige noch nicht vorstellen, in absehbarer Zeit mal aufzuhören. Die Winterproduktion läuft gerade in vollem Gange. „Wenn ich am Ende des Tages sehe, was ich mit meinen Händen erschaffen habe, bin ich glücklich.“

Jens Wegner

Weitere Informationen unter:
Kathrin Kückel-Schulz, Töpferei Kathi Kückel-Schulz, Wahrenberger Straße 101, 19322 Wittenberge, Tel. 03877/79420, E-Mail: kathis.toepferei@gmx.net oder online unter: kathis-toepferei.de



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeitern besinnliche Weihnachten und ein frohes und glückliches neues Jahr.

COUPON

30 % Rabatt*

auf Weihnachtsdeko und -beleuchtung bis 24.12.2025

Nicht vergessen!

Feuerwerksverkauf

ab 29.12.2025

im hagebaumarkt Kyritz, Wittstock und Perleberg

* Rabatt gilt auf Lagerware. Solange der Vorrat reicht. Rabatt gilt nicht auf Bäume und Baumständer.

hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG · Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen | Standort: hagebaumarkt Kyritz · Pritzwalker Str. 46 · 16866 Kyritz
hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG · Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen | Standort: hagebaumarkt pritzwalk · Rostocker Str. 1 · 16928 Pritzwalk
hagebaumarkt Wittstock GmbH & Co. KG · Uetersener Straße 2 · 16909 Wittstock/Dosse
Schroder Bauzentrum GmbH, Perleberg & Co. KG | Standort: hagebaumarkt Perleberg · Schwarzer Weg 8 · 19348 Perleberg



MEHR ALS NUR BLUMEN
SCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

► Mit einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten – in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl und vieles mehr. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir beraten Sie gern.

Ob zum Valentinstag, Muttertag oder anderen Anlässen, eine Grußanzeige im Wochenspiegel macht immer Freude.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de